



Linedancer in der Pullmann-City-Harz

HASSELFELDE. Eine Abordnung der Country Linedancer Cuxhaven war kürzlich Gast in Deutschlands größter Westernstadt, Pullmann-City-Harz. Linedancer aus der ganzen Republik waren angereist, um gemeinsam ihrem Hobby zu fröhnen. Im Harzer Ort Hasselfelde wird der wilde Westen des 19. Jahrhunderts gelebt. Beim Besuch des Workshop Wochenendes ging es allerdings bei den Tänzen, in den Salons und Bars vollkommen

gewaltfrei zu. Bei den Cowboys, die im echten Westernstyle daher kamen, befanden sich in den Holstern ausschließlich Deko Pistolen - ein Vorteil des 21. Jahrhunderts.

Die Fläche in der Dance Hall war immer gut besucht - egal ob moderne oder Traditionstänze gespielt wurde. Die Westernstadt wurde durch die gemeinsam durchgeführten Tänzen der unterschiedlichsten Gruppen und Vereine zu einer einzigartigen Ku-

lisse. Zu den Klängen der County-Bands wurde begeistert gestept und die Stiefel bis spät in die Nacht geschwungen.

Bei der Vielzahl der Tänze, die zum Teil auch eine gute Kondition erfordern, kam der eine oder die andere doch schon mal an seine persönliche Grenze. Bei einigen Liedern waren bis zu 150 Linedancer gemeinsam in Reihen und Linien aktiv - die Cuxhavener Gruppe mittendrin dabei. ku/hwi/Foto: Zierke